

Inhalt

Vorwort	VII
1	
Glaube und Geschichte im Alten Testament	1
2	
Das Bild der Vor- und Frühgeschichte Israels in der Mitte des 20. Jahrhunderts	3
3	
Das Neue Bild der Vor- und Frühgeschichte Is- raels	9
4	
Das Problem der mündlichen Überlieferung und der Beginn der Schriftkultur in den Reichen Is- rael und Juda	13
5	
Der Pentateuch und die Darstellungen der Frü- hen Königszeit als Begründungsmythos Israels	24
5.1	
Die heilsgeschichtliche Erzählung in den Bü- chern Genesis bis Numeri	24
5.2	
Die vordere Sinaiperikope, das Deuteronomium und die Bundestheologie	33
5.3	
Die Samuel- und Königsbücher und die histo- rischen Könige Saul, David und Salomo	39

6	Die Heilsgeschichte als Begründungsmythos des Volkes Israel	53
6.1	Die Botschaft des priesterlichen Schöpfungsberichts und der jahwistischen Erzählung von Schöpfung und Fall	54
6.2	Die Eigenart der Sagen als geschichtliche Erinnerung an die Frühzeit eines Volkes am Beispiel ausgewählter Erzvätererzählungen und der Josefsgeschichte aufgezeigt	63
6.3	Zu den Erzählungen von Saul und David	74
6.4	Zu den Königsbüchern und ihren Prophetenlegenden	80
7	Das Deuteronomistische Geschichtswerk als zeitgebundene Paränese, das Problem der Theodizee und der Glaube als Gottvertrauen	85
8	Die Gesetze im Alten Testament, der Dekalog und das Doppelgebot der Gottes- und der Nächstenliebe als Summe der Tora	99
9	Die Notwendigkeit der Rede von Gott und die Sendung der Kirche	108
	Literatur	115